

Unternehmensbewertung zur Planung der Unternehmensnachfolge

Spätestens beim Verkauf des Unternehmens oder bei der Unternehmensnachfolge und Vermögensaufteilung im Familienkreis sollten Sie den wahren Wert Ihres Betriebs kennen.

Die Bestimmung eines angemessenen Unternehmenswertes stellt meist eine große Herausforderung dar. Nicht wenige Unternehmensnachfolgen scheitern an dieser Frage. Letztendlich wird der Übernehmerwert zwar immer auf einer Einigung zwischen Übergeber und Übernehmer bedürfen, für eine solide Basis wird aber eine seriöse Unternehmensbewertung als Orientierungshilfe unverzichtbar sein.

Wie wird bei der Bewertung vorgegangen?

Bei der Ermittlung des Unternehmenswertes wird normalerweise davon ausgegangen, dass das Unternehmen in dieser Form fortgeführt wird. Im Vordergrund steht dabei die künftige Ertragskraft des Unternehmens, die auf Basis der zukünftigen finanziellen Überschüsse ("Cash flows"), welche an die Anteilseigner ausschüttbar sind, ermittelt wird.

Die Cash flows werden anhand von konkreten Planungsrechnungen, welche von der Unternehmensführung für die nächsten Jahre zu erstellen sind, festgelegt. Im Regelfall wird dabei von einer unbegrenzten Lebensdauer des Unternehmens ausgegangen, wobei hinsichtlich eines bestimmten Planungshorizonts eine genaue Planung aufzustellen ist. Danach wird das Ergebnis der letzten Periode fortgesetzt.

Tipp: Da die künftige Entwicklung des Unternehmens mit Unsicherheiten behaftet ist, macht es in der Regel durchaus Sinn, mehrere Szenarien darzustellen, um eine möglichst realistische Bandbreite der Zukunftserfolge zu ermitteln.

Abgezinste Zukunftserfolge

Diese geschätzten künftigen Zahlungsströme werden auf Basis einer alternativ erzielbaren Verzinsung bei Veranlagung in eine langfristige risikoarme Geldanlage und unter Berücksichtigung des allgemeinen Unternehmensrisikos (Gefahr von Konjunkturschwankungen, Branchenrisiken) auf den Bewertungsstichtag abgezinst. Die Summe der abgezinste Zukunftserfolge ist schließlich mit dem Liquidationswert des Unternehmens zu vergleichen. Der höhere dieser Werte stellt den betriebswirtschaftlich gerechtfertigten Wert des Unternehmens dar.